

**Mitteilung des Senats
an die Bremische Bürgerschaft (Landtag)
vom 11. Februar 2020**

**Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der
Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG**

Der Senat überreicht der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) den Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG.

Der Senat ist verpflichtet, den Bericht gemäß § 45 Abs. 3 Satz 2 BremLMG an die Bremische Bürgerschaft (Landtag) weiterzuleiten.

An den Senat der
Freien Hansestadt Bremen
Herrn Staatsrat für Medienangelegenheiten,
Entwicklungszusammenarbeit und Internationales
Dr. Olaf Joachim
Rathaus, Am Markt 21
28195 Bremen

Sekretariat:
Heide Schumacher
Brigitte Wenzel

Bremen, 20. Dezember 2019
We106

Bericht über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG

Sehr geehrter Herr Dr. Joachim,

gemäß § 45 Abs. 3 des Bremischen Landesmediengesetzes (BremLMG) berichtet die (bre)ma der Senatskanzlei alle zwei Jahre und zum ersten Mal zum 31. Dezember 2019 über die Fortentwicklung der Bürgermedien. Ich freue mich, Ihnen heute fristgemäß in Erfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtung unseren ausführlichen Bericht vorlegen zu können.

1. Das media lab nord – eine neue Marke der (bre)ma

Die wohl größte Entwicklung der Bürgermedien im Land Bremen im Berichtszeitraum ist die Schaffung und Etablierung des media lab nord als neue Marke der Bremischen Landesmedienanstalt. Unter diesem neuen Namen wird der aktive und bewusste Umgang mit Medieninhalten auch neben Radio und Fernsehen nachhaltig gefördert – vor allem der von Menschen, die zuvor nur wenig Berührung mit Medienkompetenzvermittlung hatten. Mit der Etablierung der neuen Marke ist auch die Aktualisierung und Erweiterung des Online-Auftritts der Bürgermedien einhergegangen. Die neue Marke besteht neben der Marke Radio Weser.TV, die wir hierdurch besser auf Fernseh- und Hörfunkproduktionen ausrichten und schärfen konnten.

2. Neue Köpfe, neue Kreativität: Unsere personelle Neuaufstellung

In den letzten Jahren hat in den Bürgermedien ein eklatanter Generationenwechsel stattgefunden. Knapp die Hälfte der Stellen sind durch Neueinstellungen besetzt worden, weil die Stelleninhaber nach Erreichen der Altersgrenze in den verdienten Ruhestand eingetreten sind. Im November 2019 konnte schließlich auch die Leitungsposition der Bürgermedien in Altersnachfolge neu besetzt werden. Der Mitarbeiter, der die Leitung übernommen hat, arbeitet bereits seit 2017 ausgesprochen engagiert für die Bremische Landesmedienanstalt und war seit Juni 2018 Stellvertreter der Leitung der Bürgermedien. Aufgrund einer Langzeiterkrankung der ehemaligen Leitung war der Mitarbeiter faktisch seit Januar 2019 mit der Leitung befasst. Eine vergleichbare Karriere hatte es zuvor am Standort Bremerhaven noch nicht gegeben. Wir sehen dies als Beweis dafür, dass wir unsere Haltung zur Personal- und Organisationsentwicklung am Standort Bremerhaven in den letzten Jahren deutlich verbessern konnten.

Im Sommer 2018 konnte nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung bei Radio Weser.TV ein neuer Mediengestalter Bild und Ton in dieser Funktion übernommen werden. Damit wurde erstmals in der Geschichte von Radio Weser.TV ein Auszubildender übernommen, worüber sich das gesamte Team sehr gefreut hat. Ab dem Sommer 2020 werden wir erneut ausbilden, nachdem die Leitung der Bürgermedien sich aktuell zum Ausbilder fortbilden lässt.

Seit einigen Jahren bietet Radio Weser.TV/media lab nord eine nachgefragte FSJ-Stelle im Bereich Kultur an. Die letzten Absolventen haben das Freiwillige kulturelle Jahr bei uns stets als berufliches Sprungbrett nutzen können und sich anschließend erfolgreich beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk um ein Volontariat oder bei der Hochschule Bremerhaven um einen Studienplatz beworben.

3. Neue Nutzer, neue Zielgruppen

Nach einer Analyse des IST-Zustands haben wir in den letzten beiden Jahren gezielt und strategisch die Zielgruppen analysiert, die wir neu ansprechen wollten, da für sie unsere Angebote von besonderem Interesse sein dürften. Neben dem klassischen Angebot der

Bürgermedien, allen Bürgerinnen und Bürgern im Land Bremen zu ermöglichen eigene Radio- und Fernsehsendungen zu produzieren und zu senden, wird nun verstärkt der alltägliche Umgang mit neuen Medien unterstützt. Indem wir barrierefreie und seniorenrechtliche Angebote konzipieren, versuchen wir unseren Teil dazu beizutragen eine digitale Spaltung der Gesellschaft zu verhindern.

Hierbei erreicht das media lab nord mit Seniorinnen und Senioren eine Zielgruppe, die interessiert an neuen Medien sowie der Nutzung von Smartphones und dankbar für einen dauerhaften Ansprechpartner ist.

Daneben bieten die Bürgermedien gezielt Projekte für Menschen mit Beeinträchtigung an und ermöglichen ihnen hierbei einen Zugang zu klassischen und auch neuen Medien und somit eine Teilhabe an der medialen Gesellschaft.

4. Always on: Unsere neuen Onlinepräsenzen

Mit der Schaffung der Marke media lab nord hat sich auch die Internetpräsenz der Bürgermedien gewandelt.

4.1. www.radioweser.tv oder www.medialabnord.de: Unsere neue Website

Anfang 2018 konnten wir den Relaunch feiern: Seitdem haben die Bürgermedien des Landes Bremen mit www.medialabnord.de eine neue Website. Sie verfügt über ein responsives Webdesign, was bedeutet, dass sie sowohl auf Desktop-PCs als auch auf Smartphones und Tablets gut nutzbar dargestellt wird. Auf der Website finden sich unter anderem der TV-Live-Stream sowie die beiden Hörfunk-Streams von Radio Weser.TV Bremen und Bremerhaven. Zudem gibt es hier neben allgemeinen Informationen zu den Bürgermedien auch eine Übersicht über das laufende Programm sowie aktueller Projekte zu sehen.

4.2. Unser YouTube-Kanal medialab nord

Beim Videoportal YouTube sind die Bürgermedien unter dem Kanal ‚media lab nord‘ vertreten und stellen dort in Videoform unter anderem ausgewählte Ergebnisse aus Kooperationen, Fernsehbeiträge der Nutzerinnen und Nutzer von Radio Weser.TV und Ereignisrundfunk-Aufzeichnungen aus der Region zum dauerhaften Abruf zur Verfügung. Auch wenn sich die Anzahl der Abonnenten noch in Grenzen hält, verzeichnen wir doch immer Videos, die weit mehr als 2000 Aufrufe erhalten.

4.3 Das medialab nord ist auch auf Facebook

Auch bei Facebook agieren die Bürgermedien unter dem Namen ‚media lab nord‘. Auf der über 600 Follower zählenden Seite werden Programminformationen sowie aktuelle Meldungen rund um Radio Weser.TV/media lab nord veröffentlicht.

5. Gemeinsam stark: unsere neuen Kooperationen

Das media lab nord/Radio Weser.TV arbeitet mit unterschiedlichen Institutionen zusammen. Auf diese Weise können viele verschiedene Zielgruppen erreicht werden und wir können uns in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kooperationspartnern und -partnerinnen optimal auf spezielle Bedürfnisse und Anliegen einstellen.

5.1. Radiosendungen mit Beschäftigten der Elbe-Weser-Werkstätten (EWW)

Im Rahmen einer Kooperation mit den Elbe-Weser Werkstätten (EWW), einer Einrichtung, die Werkstätten für Menschen mit Behinderung unterhält, wurde unter dem Motto „Radiosendung selbst gemacht“ ein Fortbildungsangebot konzipiert. Der daraus entstandene, wöchentlich in den Räumen des media lab nord/Radio Weser.TV in Bremerhaven stattfindende Kurs bietet Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit, ihre eigene Radiosendung zu produzieren. Nach entsprechenden Einführungen übernehmen die Teilnehmenden vom Moderieren über die Auswahl der passenden Songs bis hin zum Führen von Interviews alles selbst.

Der Leiter des Kurses hat selbst eine Beeinträchtigung und arbeitet in den Werkstätten der EWW. Als langjähriger Nutzer von Radio Weser.TV hat er bei der Produktion einer wöchentlichen Radio-Livesendung jede Menge Erfahrung gesammelt, die er in diesem Rahmen nun weiterreicht.

Als Highlights dieser Kooperation sind die Live-Übertragungen der selbsternannten „Radiogang“ zu nennen: Zu besonderen Anlässen wie dem Weihnachtsbasar oder dem Sommerfest der EWW verlassen die Teilnehmenden das gewohnte Terrain der Vorproduktion und senden live auf Radio Weser.TV 90,7 MHz.

Die Resonanz auf dieses Kursangebots, das seit Ende 2017 angeboten wird, ist sehr positiv. So berichten die Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen beispielsweise von spürbar wachsendem Selbstbewusstsein, seit sie als Gruppe Radiosendungen produzieren.

5.2. Smartphone-Kurse in Seniorentreffpunkten

Da ein Großteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens heute online stattfindet und hiervon niemand – geschweige denn ganze Altersgruppen – ausgeschlossen sein sollten, bietet das media lab nord seit 2018 regelmäßig Smartphone-Kurse in Seniorentreffpunkten der Stadt Bremerhaven an. In den 90-minütigen Kursen lernen Seniorinnen und Senioren, wie sie aktiv am digitalen Leben teilnehmen und sicher mit den internetfähigen Geräten umgehen können. Die Kurse eignen sich sowohl für Smartphone-Einsteiger als auch für bereits etwas fortgeschrittenere Nutzerinnen und Nutzer.

Die Kurse werden in Bremerhaven in den Seniorentreffpunkten Kogge, Ernst-Barlach-Haus und Altbürgerhaus angeboten.

5.3. Fake News-Workshop mit der Stadtbibliothek

Zusammen mit der Stadtbibliothek Bremerhaven bietet das media lab nord einen Workshop für Schulklassen unter dem Titel „Fake vs. Real“ an. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler,

was Fake News sind und wie sie Meldungen überprüfen sowie kritisch mit ihnen umgehen können.

Dieser Workshop ist für Schulen frei buchbar und wird zudem jährlich nach den Sommerferien in der Stadtbibliothek für Schülerinnen und Schüler der Paula-Modersohn-Schule angeboten.

6. Radio Weser.TV und die fridays-for-future-Generation: Unsere Angebote für Schulklassen/Schülergruppen

Die Bürgermedien bieten Schulen die Möglichkeit, mit ihren Schülerinnen und Schülern die Radio- und TV-Produktionsstätten unter Anleitung zu nutzen. Neben der dabei erlangten Medienkompetenz erhalten die jungen Medienproduzenten hierbei auch sendefertige Beiträge, die sie auf Radio Weser.TV im Hörfunk oder Fernsehen ausstrahlen lassen können.

Drei besonders hervorzuhebende Projekte waren in jüngster Vergangenheit:

6.1. Schülerinnen und Schüler aus Europa machen Radio

Im Februar 2019 haben Schülerinnen und Schüler der Johann-Gutenberg-Schule sowie deren Gastschülerinnen und -schülern aus Tschechien, Italien, Spanien und Portugal in ihrer Projektwoche „Webradio – here we are“ zwei Radiosendungen in englischer Sprache bei Radio Weser.TV produziert. In den hierbei entstandenen Hörfunkbeiträgen wurden unter anderem die Sehenswürdigkeiten des Landes Bremen in verschiedenen Sprachen beschrieben.

6.2. Fernseh- und Hörfunkbeiträge zur kulturellen Vielfalt in Bremerhaven

Im April 2019 haben eine fünfte und eine siebte Schulklasse des Lloyd Gymnasiums in Zusammenarbeit Radio- und Fernsehbeiträge zum Oberthema „kulturelle Vielfalt in Bremerhaven“ produziert und sich hierbei intensiv mit dem Zusammenleben verschiedener Kulturen auseinandergesetzt.

6.3. Projekt „Meine lieben Kinder“

Im August 2019 haben Schülerinnen und Schüler der Oberschule-Geestemünde zusammen mit Gastschülerinnen und -schülern aus Israel im Rahmen des Projekts „Meine lieben Kinder“ eine Fernsehsendung produziert. Grundlage dieses Projekts ist ein umfangreicher Briefwechsel, den die Bremerhavener Jüdin Jeanette Schocken ab 1938 bis zu ihrer Ermordung 1941 mit ihren geflohenen Kindern und Enkelkindern geführt hatte. Im TV-Studio haben die Schülerinnen und Schüler Ausschnitte aus den Briefen in deutscher und hebräischer Sprache szenisch vorgelesen. Abgerundet wurde das Projekt von musikalischen Einlagen der Schülerinnen und Schüler aus Israel. Wie bei jeder Aufzeichnung dieser Art haben die Schülerinnen und Schüler die Technik des Fernsehstudios nach ausführlicher Einweisung selbst bedient.

In den vergangenen Jahren gehen die Bürgermedien auch im Rahmen der Schulprojekte immer wieder neue Wege und leiten die Schülergruppen neben klassischen TV- und Radioproduktionen z.B. auch bei der Erstellung von Stop-Motion Filmen und kurzen Beiträgen mithilfe von Tablets an.

7. Wir überraschen so gerne: unsere weiteren neuen Angebote und Projekte

7.1. Offene Medien-Sprechstunde

Das media lab nord in Bremerhaven bietet seit 2018 erfolgreich eine wöchentliche Medien-Sprechstunde an. Die Nutzerinnen und Nutzer dieser Sprechstunde bringen einfach ihr eigenes Smartphone, Tablet oder auch ihren Laptop mit und können sich so direkt am eigenen Gerät weiterhelfen lassen. Seien es Fragen zur grundlegenden Bedienung, Unsicherheiten bei der Nutzung von sozialen Medien oder akute Schwierigkeiten: Im Laufe der vergangenen zwei Jahre konnten zahlreiche Personen beim Überwinden medialer Hürden unterstützt werden.

7.2. Straßenradio – Stimmen der Straße

Ein spezielles Highlight des Hörfunkprogramms bildet „Straßenradio – Stimmen der Straße“, ein Programm von Obdachlosen für Obdachlose, das jeden Donnerstag zwischen 15 und 16 Uhr auf Radio Weser.TV Bremen 92,5 MHz. ausgestrahlt wird.

7.3. Video-Workshop für den Bremer Frauenausschuss

In Zusammenarbeit mit dem Medienkompetenz-Team der Bremischen Landesmedienanstalt hat das media lab nord bisher zweimal einen Video-Workshop für den Bremer Frauenausschuss durchgeführt. In den vergangenen zweitägigen Workshops wurden den Teilnehmerinnen die Fähigkeit vermittelt, selbstständig eigene Videos zu produzieren. Hierbei wurde auf die eigenen Geräte der Teilnehmerinnen, also Smartphones und Tablets, zurückgegriffen. Vom Film-Konzept über die Kamerabedienung und den Schnitt bis zur (Online-) Veröffentlichung des eigenen Videos wurden alle elementaren Schritte der Videoproduktion erörtert und praktisch ausprobiert.

8. Unser Klassiker neu ausgeleuchtet: Der Ereignisrundfunk

Für Ereignisrundfunk-Einsätze nutzt Radio Weser.TV seit einiger Zeit ihre lichtstarken Studiokameras, sodass die örtlichen Veranstaltungen in einer zeitgemäßen technischen Qualität übertragen werden können. Beispiele für Ereignisrundfunk-Aufzeichnungen sind das Jubiläumskonzert „50 Jahre Big Band Bremerhaven“, Vorträge beim Fachtag des Projekts „Medienkompetenz für alle“ sowie die Gesprächsreihe „Zeitzeugen im Fischbahnhof“.

8.1. Übertragung der Bremischen Bürgerschaft

Die Fernsehübertragungen der Sitzungen der Bürgerschaft (Landtag) konnten auch nach dem Umzug ins Rathaus durchgeführt werden. Die Zugriffzahlen des neuen Online-Streams zeigen, dass deutliches Interesse an diesen Übertragungen besteht. Gleiches gilt für die Radioübertragungen der Stadtverordnetenversammlung in Bremerhaven sowie der Stadtbürgerschaft in Bremen.

Weitere von Radio Weser.TV im Fernsehen live übertragene Veranstaltungen aus dem Haus der Bürgerschaft bzw. dem Rathaus waren in jüngster Vergangenheit z.B. das Bremer Behindertenparlament, Jugend debattiert sowie die Veranstaltung „U20 und politisch aktiv – echt normal oder total exotisch?“ in der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit über 80 Jugendlichen über Engagement und Demokratie gesprochen hat.

8.2. Zusammenarbeit mit anderen Bürgermedien und Offenen Kanälen

Radio Weser.TV ist Mitglied im Bundesverband Bürgermedien (BVBM) und beteiligt sich an Thementagen, wie z.B. dem Kurzfilmtag, an denen Beiträge der Offenen Kanäle und Bürgermedien aus ganz Deutschland zu bestimmten Themen untereinander ausgetauscht und im jeweiligen Sendegebiet ausgestrahlt werden.

Im November 2018 fand das GMK-Forum Kommunikationskultur in den Räumlichkeiten der Universität Bremen statt. In diesem Rahmen hat Radio Weser.TV zusammen mit OK-TV Ludwigshafen die Interviewecke ‚Das Rote Sofa‘ durchgeführt, in der insgesamt 18 Interviews mit Medienexpertinnen und -experten aufgezeichnet wurden.

9. Ein Grund zum Feiern: Unsere Sendejubiläen

Neben noch relativ jungen Sendeformaten wie der persischen Radiosendung „Popcorn“ oder dem Forschungspodcast „The IcePod“ feierten in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche Sendereihen der Nutzerinnen und Nutzer von Radio Weser.TV beachtliche Jubiläen:

Im Oktober 2018 wurde die 1111. Ausgabe „Star-Light-Radio-Show“ live gesendet. Im November 2018 wurde die 200. Sendung „Bremer Sport-TV“ in Bremen aufgezeichnet. Hierüber wurde von Radio Bremen im buten un binnen Sportblitz berichtet. Im Dezember 2018 wurde die 250. Sendung „Regional Sport“ (Fernsehen) live aus Bremerhaven ausgestrahlt. Im August 2019 wurde die 250. Sendung „VAHReport“ (Fernsehen) gesendet.

10. Unser positives Fazit

Wir begreifen den gesetzgeberischen Auftrag zur Fortentwicklung der Bürgermedien als Motivation unserer Arbeit und freuen uns gemeinsam mit dem Medienrat über die in den letzten zwei Jahren erzielten Erfolge. Agilität, Dynamik und die Bereitschaft, auch mal ein Experiment zu wagen und Neues auszuprobieren, sind zu neuen Begleitern der Bürgermedien im Land Bremen geworden. In Zeiten, in denen die Digitalkompetenz über Teilhabe entscheidet, konnten wir den Bürgermedien durch die dargelegten Maßnahmen zu neuer Bedeutung und Wahrnehmung verhelfen.

Für eine persönliche Erläuterung dieses Berichts stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Holsten

Direktorin